

---

## **Aktuelle Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht**

### **Teilnehmerkreis m/w:**

Personalräte; JAV; Leiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen; Dienststellenleiter, Schwerbehindertenvertreter

### **Seminarziel:**

Kaum ein Rechtsgebiet unterliegt so stark der Ausprägung durch die Rechtsprechung wie das Personalvertretungsrecht. Im Focus steht der regelmäßige Informationsanspruch der Personalräte. Gibt es eine Sperrwirkung durch die speziellen Mitbestimmungstatbestände? Wie wirkt sich die neue Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) aus? Wichtige Entscheidungen zu Mitbestimmungsangelegenheiten gilt es auszuwerten.

Das Seminar liefert die Essenz der aktuellen Rechtsprechung und vermittelt einen sicheren Umgang mit dem Personalvertretungsrecht. Es ist somit für Personalräte, aber auch für die Dienststelle unentbehrlich.

### **Seminarinhalt:**

- Verstoß gegen Schweige- und Neutralitätsgebot
- Auflösung eines gesetzlich fingierten Arbeitsverhältnisses eines JAV-Mitglieds
- Allgemeiner personalvertretungsrechtlicher Anspruch trotz fehlendem Mitbestimmungstatbestand
- Informationsanspruch und Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), Bayr. VGH, Beschluss vom 21.05.2019
- Zustimmungsverweigerung per E-Mail – Schriftlichkeitsgebot?
- § 48 II SächsPersVG – Schutz von Ersatzmitgliedern vor Umsetzungen
- Umsetzung eines Beamten während laufendem Konkurrentenschutzverfahren
- Einstellung von Bühnenmeistern – überwiegend künstlerische Tätigkeiten
- Lehrer: Abberufung von Fachleitertätigkeit – höherwertige Tätigkeit
- Eingruppierung erstmalig zugewiesener Arbeitnehmer
- Verpflichtung der Dienststelle zur Übernahme von Rechtsanwaltsgebühren

**Termin / Ort - Nr.:** 11.11.2019 - Dresden / - **0431**

**Preis:** 400,00 € zuzügl. MWSt. (incl. umfangreiche Unterlagen, Tagungspauschale)

**Frühbucherpreis:** 370,00 € zuzügl. MWSt. (bei Buchung bis 30.09.2019)

**Leitung:** Jura Bräutigam - Richter am AG Leipzig